

Aufruf und Ausschreibung

Künstlerische Aufwertung der

Unterführungen in zwei Teilen

Wuhrlochpark – Mülhauser Straße

Planung und Umsetzung

Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein



Auftraggeber:
Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH
Metzgerstraße 1
79395 Neuenburg am Rhein
www.neuenburg2022.de

Ausschreibung zur künstlerischen Aufwertung der Unterführungen in zwei Teilen Wuhrlochpark – Mülhauser Straße Planung und Umsetzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesgartenschau 2022 möchte urbanes Leben mit naturbelassener Kultur- und Flusslandschaft verbinden. Die beiden Teile des Landesgartenschau Geländes werden durch die BAB 5 durchquert. Zwei bestehende Unterführungen erschließen den Bereich der Rheingärten, in dem sich auch der Haupteingang der Landesgartenschau befindet.

Die Unterführung mit zwei Teilabschnitten ist für Fußgänger und Radfahrer geöffnet. Sie beginnt westlich des Stadtparks am Wuhrloch und mündet in der Mülhauser Straße, die entlang des Landesgartenschau Geländes in westlicher Richtung bis zur Rheinbrücke zwischen Neuenburg am Rhein und Chalampé führt.

Die Mülhauser Straße wird aktuell umgestaltet. Direkt nach der Unterführung, in unmittelbarer Nähe des Landesgartenschau Geländes, wird momentan ein neues Seniorenzentrum durch den Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. gebaut.

Die tunnelartige Unterführung wird während des gesamten Jahres von einer großen Zahl Fußgänger und Radfahrer genutzt. Sie gehört zum bestehenden Radwegenetz und verbindet den Rheinradweg (Euro Velo 15) mit dem Stadtkern.

Ziel dieser Ausschreibung ist die künstlerische Neugestaltung der bestehenden Unterführungen.

Zu den Rahmenbedingungen der Ausschreibung gehören:

- Die visuelle Neugestaltung der Unterführungen durch den Einsatz künstlerischer Elemente und passender Farbgebung
- Die Beleuchtung der Unterführungen
- Die visuelle Neugestaltung der Zugangsbereiche des Tunnels unter Einbeziehung von Lichtelementen. Auch Audioelemente können zum Einsatz kommen.

Die Ausschreibung richtet sich an Kunstschaffende, die Erfahrungen mit Kunstprojekten im öffentlichen Raum nachweisen können.

Die Entscheidung über die Auswahl des Kunstprojekts erfolgt am **21. Mai 2021** durch ein fachkundiges Gremium. **Bewerbungsschluss ist am 14. Mai 2021.**

Wir ermuntern Sie zur Teilnahme und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Leisinger und Nils Degen
Geschäftsführung

Anlass der Ausschreibung

Neuenburg am Rhein ist Gastgeberstadt der baden-württembergischen Landesgartenschau im Jahr 2022. Die Unterführungen verbinden zwei Parkteile miteinander. Ziel des Auftrags ist es, die Unterführungen künstlerisch zu gestalten, sie für den Fußgänger und Radfahrer sicher und ansprechend zu ertüchtigen und durch ein sinnvolles Lichtkonzept zu ergänzen.

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler erarbeiten auf der Grundlage der funktionalen und gestalterischen Vorgaben dieses Aufrufs einen künstlerischen Entwurf und ein darauf basierendes Angebot. Bei dem Angebot ist die durch den Auftraggeber vorgegebene Preisobergrenze einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Preisobergrenze führt zum Ausschluss des Bewerbers, des/der Bewerber*in. Die Vergabe der Gesamtleistung erfolgt nach einem Kriterienkatalog auf der Grundlage einer prozentualen Gewichtung mit Punktzahlen. Der Zuschlag erfolgt auf der Grundlage der eingereichten künstlerischen Entwürfe.

Kriterien der Auswahl sind:

- Künstlerischer Bezug zum Thema und der Umgebung
- Unterhaltungskosten und Aufwand
- Preis

Ziel ist, die kreative Freiheit der Teilnehmenden mit den technischen und finanziellen Rahmenvorgaben in Einklang zu bringen.

Bedingungen der Ausschreibung

Teilnahmebedingungen

Das Bewerbungsverfahren richtet sich an Kunstschaffende aus Deutschland, und insbesondere aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach. Einschlägige Erfahrungen mit Projekten im öffentlichen Raum sind unbedingt erforderlich. Referenzen sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Auswahlverfahren durch ein Auswahlgremium

Aus den Bewerbungseingängen werden in einem ersten Schritt drei Projekte ausgewählt. Die Landesgartenschau GmbH lädt im Anschluss zu einer persönlichen Präsentation ein. Das Auswahlgremium setzt sich aus Vertretern der Stadt Neuenburg am Rhein, der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH und weiteren Sachverständigen zusammen. Bei Bedarf kann kurzfristig eine Verhandlungsrunde einberufen werden, in der über die Angebotszusammensetzung mit dem Ziel beraten wird, das Angebot inhaltlich noch zu verbessern.

Bewerbungskriterien

Für die Auswahl des Projekts gelten formal folgende Kriterien:

- Fristgerechter Eingang des Projektvorschlags
- Vollständigkeit der geforderten Unterlagen

Bewertungskriterien

- Konzeptionelle Idee und Kreativität der Arbeit (30%)
- Inhaltlicher Bezug zu Umgebung und Gelände der Landesgartenschau (10%)
- Art der Umsetzung / Verwendetes Material (25%)
- Empfindlichkeit gegenüber den Besuchern (Gefahrenpotential) (10%)
- Einhaltung des Budgets (25%)

Zeitplan

Um das Projekt rechtzeitig vor Beginn der Landesgartenschau umsetzen zu können, gilt folgender Zeitplan:

12. April 2021	Information des Gemeinderats über die Ausschreibung
04. Mai 2021	Kolloquium um 14.00 Uhr (mit Ortsbegehung)
14. Mai 2021	Bewerbungsschluss
21. Mai 2021	Auswahl der Bewerbung durch das Auswahlgremium
28. Juni 2021	Vorstellung der berücksichtigten Bewerbung im Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein
29. Juni 2021	Vorstellung der berücksichtigten Bewerbung im Aufsichtsrat der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH
Mitte Juli 2021	Beauftragung des ausgewählten Projekts
02. März 2022	Fertigstellung des Projekts

Ausschreibungsunterlagen

- Ausstellungsplan der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH
- Bestandspläne der Unterführungen
- Verschiedene Fotos der bestehenden Unterführung und ihrer Umgebung

Diese Unterlagen dürfen ausschließlich für die Bewerbung verwendet werden. Eine anderweitige Nutzung seitens der Bewerber*innen ist untersagt.

Kolloquium

Für interessierte Kunstschaffende findet am 04. Mai 2021 ein Kolloquium mit Ortsbesichtigung statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist zwingend für alle Bewerber*innen.

An diesem Termin beantwortet die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH alle relevanten Fragen.

Um eine persönliche Anmeldung zur Teilnahme am Kolloquium wird **bis 26. April 2021** gebeten.

Vor diesem Termin können Sie Ihre Fragen auch vorab schriftlich per Email an info@neuenburg2022.de stellen.

Telefonische Anfragen werden nicht berücksichtigt. Zum Termin werden alle Antworten zu den gesammelten Fragen schriftlich aufbereitet und den Teilnehmenden übergeben.

Inhaltliche Vorgaben

Für die Gestaltung der Unterführungen werden folgende Vorgaben gemacht:

- Eine Auseinandersetzung mit dem Motto „Stadt, Land, Fluss“ sowie den räumlichen, planerischen, stadtesellschaftlichen und historischen Kontexten ist wünschenswert.
- Die Gestaltung mit ihrer Formen- und Farbsprache soll von der umgebenden Rheinlandschaft, insbesondere vom fließenden Wasser inspiriert sein. Die Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart kann durch das Fließen des Wassers ausgedrückt werden.

- Der Raum der Unterführungen mit ihren Zugängen soll mit zugleich organisch und luftig wirkenden Formen gestaltet werden.
- Die Einbeziehung von Audio-Elementen ist möglich.
- Die Beleuchtung der Unterführungen soll integraler Bestandteil des Konzepts sein. Die Teilunterführung unter der BAB 5 gehört in die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Freiburg. Eingriffe in die Gebäudestruktur dürfen nur mit Zustimmung des Eigentümers erfolgen, Eingriffe in die Statik sind nicht möglich.

Umsetzung der künstlerischen Gestaltung

Der/die Künstler/Künstlerin bewirbt sich mit einem detaillierten inhaltlichen Konzept, Referenzen für Projekte im öffentlichen Raum und einem realistisch geschätzten Kostenrahmen.

Wird die Bewerbung berücksichtigt, obliegt ihm/ihr die Bauleitung für die Realisierung des Projekts in enger Absprache mit der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH. Die Honorarkosten sind in den Planungs- und Durchführungskosten enthalten.

Finanzieller Rahmen

Für das Projekt steht ein Gesamtfinanzierungsrahmen von 105.000 € Brutto zur Verfügung. Dieser Betrag ist im Kostenplan des/der Bewerber/in in Planungskosten, Baukosten und Pflegekosten für ein Jahr (April 2022 bis März 2023) zu unterteilen.

Zum baulichen Umfang des Projekts gehören:

- Vorbereitung von Wänden, Decken und Böden (ggfs. in Zusammenarbeit mit Fachfirmen)
- Aufbau/Anbringung der künstlerischen Gestaltungselemente (ggfs. Zusammenarbeit mit Fachfirmen)
- Lichtgestaltung in unbedingter Zusammenarbeit mit Fachfirmen nach Vorgaben des Künstlers, der Künstlerin

Alle Aufträge für die materielle und technische Umsetzung werden in Absprache mit dem/der Künstler/in durch die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

vergeben. Zur Vergabe der verschiedenen Aufträge wird eine aussagekräftige Leistungsbeschreibung und/oder Zeichnungen für die verschiedenen Projektschritte benötigt.

Alle Rechnungen werden durch den Auftragnehmer (Künstler/in) geprüft und zur Auszahlung an die Landesgartenschau GmbH 2022 Neuenburg am Rhein zeitnah weitergeleitet. Eine entsprechende Excel Datei (Vorgaben macht die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH) zur Kostenkontrolle ist zu führen.

Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung digital in Form einer PDF Datei ein. Zur Bewerbung gehören:

- Motivationsschreiben
- Künstlerischer Werdegang. Bitte geben Sie uns einen kleinen, aussagekräftigen Einblick in Ihr Schaffen sowie einen Überblick über Ihre Kunst und Ihre Arbeiten (1-2 DIN A4 Seiten, Schriftgröße 12 Punkt). Diese Informationen werden, bei einem positiven Entscheid durch das Auswahlgremium für die Öffentlichkeitsarbeit der Gartenschau verwendet (online & print).
- Referenzen von Projekten mit ähnlichen Anforderungen
- Detaillierte schriftliche Darstellung des inhaltlichen Konzepts mit Skizzen
- Ihr Fotoportrait

Senden Sie Ihre Bewerbung im Format PDF (Datenmenge max. 5 MB) an info@neuenburg2022.de

Einsendeschluss zu dieser Ausschreibung ist der **14. Mai 2021**. Bewerbungen, die zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für schriftliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Barbara Vallois, Stichwort „Kunst in den Unterführungen“
info@neuenburg2022.de

Anlagen:

Verschiedene Planauszüge

Abmessungen der Unterführungen

Verschiedene Fotos der Unterführungen und der Umgebung

Erläuterungen zum Ausstellungskonzept der Landesgartenschau 2022

(Text von geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH /Überarbeitung: Lisa Friedmann)

Das Motto der Landesgartenschau, die Stadt wieder dauerhaft mit dem Rhein zu verbinden, ist die Besonderheit und das Alleinstellungsmerkmal der Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein 2022: das Ufer des Rheins wird in das Parkenerlebnis eingebunden. Das Leitthema „Rhein“ soll in der Ausstellungsplanung auf unterschiedlichen gestalterischen Ebenen umgesetzt werden. Gleichzeitig sind auch die Schlagworte Nachhaltigkeit/Natur/Klimawandel zentrale Kernthemen der LGS.

Räumlich gliedert sich die Gartenschau in vier Teilräume, die durch ihre landschaftliche Struktur jeweils ganz eigene Atmosphären bilden: Der Parkteil Rheingärten mit den natürlich anmutenden Rheinwiesen, der urbanen Rheinpromenade und den gewässernahen Rheinauen sowie den zentrumsnahen Parkteil „Stadtpark am Wuhrloch“. Außerhalb des eintrittspflichtigen Bereichs erhält zudem die Kleingartenanlage ein neues Gesicht.

Die Ausstellungsbeiträge fügen sich in die vorhandene bzw. neu geschaffene landschaftliche Situation ein.

Rheinwiesen

Der Haupteingang empfängt den Besucher im Parkteil Rheingärten und führt ihn über einen großzügig gestalteten Eingangsbereich mit Wechselflorbeeten und schattigen Aufenthaltsbereichen in Richtung Rheinpromenade.

Eine weite baumbestandene Wiesenlandschaft mit wegebegleitenden Blütenbändern und dem zentralen Wechselflorbeitrag schaffen hier einen besonderen Blütenzauber. Der extensive Charakter dieser Landschaft steht in malerischem Kontrast zu der urbanen Promenade oberhalb des Rheins.

Aufenthaltsplätze sind wegebegleitend angeordnet und wechseln sich mit informellen Sitzplätzen unter den vorhandenen Obsthainen ab oder sind als Lichtungen in die Wiesen hineingemäht.

Entlang des neu angelegten orthogonalen Wegenetzes der Rheinwiesen lagern sich Ausstellungsinhalte der gärtnerischen und landwirtschaftlichen Berufs- und Hobbyverbände an.

Im Norden bildet die Hauptbühne die Hauptattraktion. Hier führt der Rundweg den Besucher auf die Rheinpromenade zunächst Gartenmarkt und Café der ehemaligen Panzerplatte.

Rheinterrasse

Die Rheinterrasse, der neue „Corso“ von Neuenburg am Rhein, bildet von Nord nach Süd eine rund 700 m lange und 30 m breite Terrasse, die erhöht über den Rheinauen liegt und den Besuchern das mediterrane Lebensgefühl der Bewohner der Stadt Neuenburg am Rhein vermittelt.

Hier wird flaniert, gespielt, die Aussicht genossen, Eis gegessen und die Blüten- und Pflanzenpracht in dauerhaft angelegten Gärten bewundert. In zwei dauerhaft konzipierten Gärten präsentiert sich die Stadt mit ihren landschaftlichen und stadthistorischen Besonderheiten: der Rheingarten und der Zähringergarten. Blickbezüge, die von der Terrasse nach Osten zu der Bergkulisse des Schwarzwaldes und nach Westen zum Rhein erlebbar sind, werden durch Sitzplätze in unterschiedlichen Qualitäten inszeniert.

Der Hauptspielplatz, der zu dem Thema „unser Landkreis“ mit verschiedenen Spielinstallationen die Region Breisgau-Hochschwarzwald in eine Kinder-Erlebnislandschaft verwandelt, wird für Familien mit Kindern der Höhepunkt auf der Promenade.

Der Beitrag des Landkreises und der Elsass-Beitrag präsentieren die Region grenzüberschreitend.

Rheinauen

Die vorhandenen Rheinauen, die schon vor der Gartenschau bei den Neuenburgern große Beliebtheit gewonnen haben, werden zur Gartenschau durch die Anlage eines Strands weiter an Attraktivität gewinnen.

Hier ist man am Rhein angekommen und kann Wasser und Ufer in unterschiedlichen Facetten genießen.

Die Freiluftbühne, das Restaurant „Bootshaus“, der geschichtsträchtige Ort am „Alten Hafen“ und die großzügigen, baumbestandenen Spiel- und Liegewiesen mit den Baumpatenschaften verleihen den Rheinauen einen besonderen Charme. Von jedem Platz aus sieht man den Rhein vorbeiziehen und genießt die Einmaligkeit der Gartenschau in Neuenburg.

Stadtpark am Wuhrloch

Über die Rheinwiesen führt der Hauptweg weiter in den Stadtpark am Wuhrloch. Dort werden im Rahmen der Gartenschau die stadtnahen Erholungsangebote für alle Bürger reaktiviert und in einer modernen Gestaltsprache präsentiert.

Hier können die Bürger und Vereine ihre Stadt präsentieren - der Radsportverein, der Handharmonikaverein, die Stadtmusik und die Boulespieler haben dort ihre angestammten Räumlichkeiten und Plätze.

Das Wuhrloch erfährt durch Naturschutzmaßnahmen im Uferbereich, der Renaturierung des Klemmbachs und durch die Herstellung einer Sitzstufenanlage zur Wasserkante einen Imagewandel. Mit dem Rundweg entlang der Wasserlinie werden unterschiedliche Erlebnis- und Spielbereiche direkt an der Uferkante des Sees angebunden.

Der neue Spielplatz steht unter dem Motto mittelalterliche Stadtgeschichte. Der Fun-Park bietet eine attraktive Skateanlage und wird zum Treffpunkt der Neuenburger Jugendlichen.

Das Blumenhaus und der Treffpunkt Baden-Württemberg bilden im Stadtpark am Wuhrloch den zentralen Besuchermagneten. Unter einem imposanten Baumhain aus 100-jährigen Kastanien werden die Besucher zudem in einem geschützten Biergarten verköstigt.

Im Osten des Stadtparks Wuhrloch kann der Parkteil von den Besuchern über den neu gebauten Münsterplatz in Richtung der Neuenburger Innenstadt verlassen oder betreten werden.